

4mmer 82

Telefon 59

Samstag, den 13. Ottober 1923

Telefon 59.

27. Jahrgang

### le Ausprage im Keichstag Skarfe gindelnanderfeftung amifchen Weftarp und

Cirefemann.

Auf der Tagesordmung fiebt die Besprewung der itrangserklärung. Damit verbunden find der Ichnentionale Antrog auf Ansbedung des Belages in Reich und die kommunistischen Ansbedigen Rockrichtensens auf Beseitigung der militärischen Nachrichtenzen-der bayerischen Antistreikverordung, des And-Bekustandes in Bayern und im Reich sowie der baye-u Berordunga gegen die kommunistische Tresse.

Berordmung gegen ind im stein indie verfie,

Berordmung gegen die kommunistische Bresse,

Bo. Dr. Breitscheidt (Soa.): Wir billigen das Aufstein Der vassischen Wilderstandes, weil er sinanziell wehr zu erstagen war. Der schwerste Borwurf das verstössene Kadinett Euno und seine verantsichen Minister, da es das deutsche Volk über diese die ministern gelässen hat und daß es eine Pober Verschleierung und Allusion getrieben bat. Es dinnu eine gewisse Demoralisation im Andraediet. die uns allen bekannt sind, daben die ihnen aus kantschen überwiesenen Wittel benutzt, um damit Kantschen überwiesenen Wittel benutzt, um damit Kantschen überwiesenen Wittel benutzt, um damit Kantschen überwiesenen Wittel denutzt, um damit kantschen überwiesenen Wittel denutzt, um damit kantschen überwiesenen über Abeinande sind deutsche Währung au siehen Alleise, das die Reaserung nichts unversucht läft, an direkten Perständigung mit Krantsche zu kompation in einer Aestenutzung wird verschen Beiebunft, wo Sinnes den Beg au Geschung vielt verschen Gespreich au kompation in einer geschunden hat. Der Kissiner Butsch ist verschaft die Vielesche viele verschangen ist. In Deadutte aesunden hat. Der Klisteiner Butsch ist Edisde in einer arohangelegien Bewegung, die Glisch nicht zum Ausbruch gefommen ist. An in ist einstweisen der schwarz-weiß-rote Teusel den weiß-blanen Beetzehnd ausgetrieben worden. Ist ein offener, Aahr ein ninder offener, aber noch uicherer Keind der deutschen Memblik Die Reichstung darf nicht dem unvermeidlichen Konslist aussen. Dem Ermächtigungsgesch konnten wir nur unser Woraussetzung austimmen, daß Vertreier unsernetet in der Rechesung seine Durchssührung überstätelt in der Recherung seine Durchssührung übersteht eine offenkundige Gesehasverleitung beganstieht eine offenkundige Gesehasverleitung beganstieht eine offenkundige Gesehasverleitung beganstieht teht eine offenkundige Geseissversesung began-idem fie auf eigene Kauft den Röcklundeniga Ankalag befannt gegeben baben. Beir verlangen Ufchreiten ber Regierung gegen biefe Befetes-

Dr. Bell (Bir.): Die Loalition wendet fich in ernften Stunde mit ber Bitte um ehrliche Mitarunterschied ber Bartei. Bir bedauern die Boradnae, die aur Berdändung des Ausnahmeaungnbes gesicht haben aber diese Berdängung war normendig. Bir begrüßen die Aursichpaltung, die sich der Reichskanzler Bavern gegenscher auserlegt dat. Die Reichskanzler Bavern gegenscher auserlegt dat. Die Reichskanzler Bavern gegenscher auserlegt das Barlament Burch das Ermächtigungsgese darf sich das Varlament durchans nicht eine ausschalten. Dieses Geses will für eine vorübergebende Zeit der Not die Ersebiaum notwendiger Waßnahmen beschlennigen. Am Ausblüchen unserer Birtschaft, auch unserer Größindustrie, haben alle Volkstreise ein Anteresse. Bir dürsen aber ander rerielts erwarten, daß in manchen Areisen der Anderstrie der Grundgedanke des Gesamtwohls mehr in die Erscheinung irit, als wir es in den leisten Tagen ge-Ericheimung tritt. als wir es in ben leiten Tagen ge-feben baben. Die feste Währung kann erst erreicht wer-ben, wenn unfere Wirtschaft leistungsfähiger geworden ift. Darum millien wir über bie lettigen Arbeitsgelibeichrantungen bingus bie Arbeitsleiftung fteigern. Der vassiber Biderstand, bei dem die Bevölferung beldenmü-tig das Schlimmste ertragen bat, bleibt ein Ruhmesblatt für die Bevölferung des Rhein- und Ruhrgebiets, aber auch in der Geschichte des Deutschen Reiches.

#### Echarffie Oppolition ber Rechten,

Alba, Graf Weltary (dn.): Wir können das nene Kasbineit untr mit den Worten bearüßen: "Ihr naht Euch wieder, schwankende Gestalien." Die Verbandlungen der levten Vochen fordern Hohn und Spott beraus und Scham und Empörung. (Beif. rechts.) Dranken vor den Toren sieht der Keind. (Ruse d. d. Soz.: "In Kilsstrin!") und dier wird ingelang über die Rusammensielung der Megierung verbandelt. Der Varlammensielung der Megierung verbandelt. Der Varlammensielung der Keistellung geht am Kern der Sache vorbei. Die Manner der Visitschaft baben sich versagt diesem Varielegeitsche diesem Varlamentarismus, dieser aroken Kogslitton und diesem Tr. Stresemann, der mit Sozialisten zusammen regieren will, Lange wird diese große Kogslition nicht balten. In der Krage, wie lange man Krankereich unchgeben soll, wird sie scheitern. Wir verlangen die Postöfung der Regierung von der Sozialisten der Postöfung der Regierung von der Sozialisten die Postöfung der Regierung von der Sozialisten und die Postöfung der Regierung von der Sozialisten der Postöfung der Regierung von der Sozialisten und die Postöfung der Regierung von der Verlandis Aba, Graf Weltary (dn.): Bir tonnen bas neue Radie Vosiviung der Regierung von der Sosialbemokratie. Wir neben in klarer und rückbaltlofer Apposition au dieser Regierung. Wir find mit diklatoriss in Verlandissen einer Regierung einverstanden, wenn die Ausführung in die Sände der Mistärbesehlskaber geset wird. Diese unter sozialisiischer Borberrichaft siedende Regierung darf nicht diktatorische Besualisse in der Krage des Eigentums baben. Wir lehnen die Gewaltvollist gegen Bavern ab. In derrn von Labr haben wir volles Verstrauen (Gelächter und Ruruse b. d. Sozi.) Dr. dilkerding bet als Neichstingaminister vollekaber versoch dina bat als Reichöfinanaminifier vollftandia verfaat.

(Unruhe b. d. Soa.) Er bat auf die Löftung des Währungsproblems versichtet. Neut besieht die große Gestahr, daß das Bolf wegen des Mangels einer festen Bährung kein Brot bekommt (Stürmische Muse b. d. Soa.) Das setige Papiergeld sit doch kein Rahlungsmittel und feine Währung. Dafür kann doch keiner eiwas friegen. (Stürm. Ruruse b. d. Soa.: "Das friegen die Arbeiter. und Sie wollen ihnen dassir kein Brot geben." (Große Erregung im Hause.) Der Reichsfaugler hat Eingrisse in die Prefsvolisse der Karielle und Konnentionen angekindigt. Wie nill er das machen? Mill er eine Rwangswirschaft mit Köchsweisen einführen? Auf der anderen Seite ist die dringend notwendige Ansterdbung des geschlichen Achlitundeniges aus dem Ermächtigungsgeseh berausgenovmen. Der Abbruch des vassiven Widerflandes war unvermeidlich, aber damit aus siven Biderstandes war unvermeidlich ober damit aus aleich mußien olle divlomatiichen Beziehungen zu Krankreich und Belgien ekgekrochen, alse Kieserungen eingestellt und mußte der vertroolose Arband bergestellt werden. Wir verlangen den Arband bergestellt werden. Wir verlangen den Arband ber Beziehungen mit allen Konsegnenzen.

#### Die Erwiderung bes Ranglers.

Ach bedauere das in dieser Reit des außenvolitischen Druckes, der innervolitischen Not der Borreduer eine Rede mit so starfem varieivolitischem Einschlaa aehalten dat. Wenn er Scham und Empöruna über die Voradnae der leisten Rochen endschlach, so lieat das doch an den Deutschnaftenalen die Regierungstrise au vermeiden. Statt dessen daben sie aber in das keuer bineingeblesen. (Unrube rechts, lebb. Kustimmung d. Webrh.) Es ist seinen Beriall der ietzigen Koalitionsregierung auseinen Periall der ietzigen Koalitionsregierung auseiricht, Ein nationaler Mann misste doch hossen, das wir in dieser erusien Reit endlich auf Rube kommen. (Gelächler b. d. Deutschnat.) Sie sind in Opposition geschächer b. d. Deutschnat.) wir in dieser ernsten Reit endlich aur Rube kommen. (Gelächler b. d. Deutschnat.) Sie sind in Opposition actreien gegen dieselben Steuern, die sie selbst bewilliat baben, sie baben sie wohl dem Kadinett Cuno bewilliat, aber nicht dem bentichen Baterlande. (Sebr quit) Sie sollten sich endlich daran gewöhnen den Staat als Träger des Bertrauens anauseben und nicht die ieweilige Begierungskoalition. (Belsall, Unrube b. d. Deutschn.) Das deutsche Bolt wird ieht von einem Schlagwort aum andern getrieben. Vetst best es wieder: Los von dem Marxismus: Desinieren Sie doch einmal, was Sie darunier versieben! (Ruse b. d. Deutschn.: "Ausbedina des Privateigentums!" Gelächter b. d. Mehrbedi.) Das von einer marxisiichen Borberrschaft im Kadinett nicht gesprochen werden kann, beweist am besten die Geanerichaft des sozialdemokratischen Bezirksvarteitages gegen die iebige arvee Koalition. Der Gegensas awischen Bodie feitige groke Loglition. Der Gegenfas amifchen Bo-

## Des Andern Ehre.

Woman von S. Courths - Mabler.

(Rachbrud berboten.)

liegt in beiner Macht, eines andern Menschen werts zu lindern, ihn glüdlich zu machen. Ist das beinen du erst gesennt kant den Leben noch wertbenn du erst gesent hast, mehr an andere zu den als an dich. Verlier dich doch nicht selbst! fe bich auf! Beig beinem Manne, bag bu ben ben bum Beben wiedergefunden haft! Es wird ihn fiden, bu fannft ifin bon Beib und Schmergen fofen. be mir, du wirft ein reines, aber filles Glud dabet inden lernen. Du bist boch gut, hast ein Herz iremdes Leid, das habe ich oft gemerkt, als du glüdlich warst. Das kann nicht in dir erstorben bestimme dich nur auf dich selbst. Wirf die Schwäcke dir, die dich niederdrück. Bis seht hast du ernstlich getan, um gegen das Gesühl zu kämpsen, das krank gemacht he Werde gesund — auch innersche dich zur Wehr! Wache aus, Bera, kämpse dich selbst.

Ina hatte sich in eine fteigende Erregung hinein-inchen. Ihre Lugen glänzten, ihre Wangen glühund ihre Worte flangen einbringlich, überzeugend. beige Bunsch, Bera zu helsen, beherrschte sie so daß ihre Worte nicht wirfungslos verhallten.

dera hörte sie nicht ohne heimliche Beschämung an. daß man glauben muß, was du sagst. Das klingt als wüßtest du etwas vom Leben."

Bera - ich habe manches Schwere hinter mir, mir zu benten gab. Ich bin nicht fo unerfahren

"Und boch bift bu ein Rind, fleine Belma, ein tiebes gutes Kind. Glaub mir - nichts weiß man bom geben - bis man ichulbig geworben ift. Dann erft fann man das Leben in seinen Höhen und Tiesen verstehen. Aber dir zuliebe will ich versuchen, mich aufzurafsen, du sollst nicht tauben Ohren gepredigt haben. Und damit du siehst, wie ernst ich es meine, will ich aleich aben. Entlich aben. will ich gleich einen Entschluß faffen. Gern gehft bu boch iegt nicht mit, ba bein Sers hier zurückleibt. — Es wäre egoistisch von mir, dich an bein Bersprechen, uns zu begleiten, zu binden. Dein Bersobter wird wohl nicht bose sein, wenn du zurückleibst."

Helma lächelte errötend. "Das gewiß nicht. Bera, er war febr betrübt, daß ich barauf bestand, mein Bersprechen zu halten. Du follst aber nicht an uns benten. Wenn es bir lieber ift, gehe ich bennoch mit."

"Märrchen! Erft haltit bu mir eine fcone Bredigt, baß ich nicht an mich, sondern an das Glück anderer benten soll. Und nun ich den ersten schückternen Bersuch mache, willst du dagegen sprechen."

Seima fah froh erstaunt in Beras lächelnbes Gesicht. "O, wein: es so gemeint ist, bann banke ich dir bon Herzen — auch in Felig' Namen. Leicht wäre es ihm nicht, mich jest fortzulassen."

Das glaub ich dir. Bann wollt ihr benn Sochzeit halten? Ift es fcon bestimmt?"

Helma lachte leife. "Es war beschloffen — wenn ich von Italien guruckfomme. Alle wollen gern, daß es bald geschieht. Auch Felig' Eltern." "Und bu?" fragte Bera lächelnd.

Hab ihn boch lieb, Bera." in ihr Gesicht. "Ich

Diese nidte lebhaft. "Recht haft bu, Kind. Geize mit jedem Plugenblid bes Gludes." Sie lehnte fich wieder mit geschloffenen Angen gurfid. Mire Gebanten fucten being Althoff. Gie

fah ihn vor fich mit feinen fonnigen, lachenden Augen, die voll Bewunderung aufleuchteten bei ihrem Anblid. Wie unsagbar hatte sie ihn gesieht! Und er? Was hatte sie ihm gesieht! Und er? Was hatte sie ihm gegolten? Eine schöne Frau, der man huldigt, der man Bewunderung sollt wegen wie Aenhertschfeit. Was wußte er sonn von ihr? Und jest - jest galt fie ibm nichts, mar fie ihm ein Drud auf feinem Gewiffen, ein laftiges Unbehagen. Gin wenig Mitseid hatte er mit ihr, aber auch dies Gesicht würde sich schnell verwischen. Dann würde er sich wieder seines Lebens freuen, als wäre sie nie eine Episode darin gewesen. Und sie selbst — sie wäre sast daran gestorben. Was ihm nur eine verliebte Lanne war, wurde ihr jum Schidigl.

Es war ihr zumute, als wenn noch einmal alle Bunden aufgeriffen wurden. Co beitig brannte bei Schmerz in ihrer Seele. Aber bann plüglich murde co feltiam feill und rubig in ihr. Es war freilich eine Rube wie auf Kirchhöfen, eine Rube, in der alles Soffen geftorben war, die aber auch feine Schmergen mehr birgt.

Belma hatte ingwijchen ben Tee bringen laffer und fab nach ber Uhr. Der Konful mußte jeden Angenblid eintreffen, er nabm jest immer den Tee mit ber beiben Damen in Beras fleinem Calon.

Gleich darauf trat er wirklich ein. Sein Blid fuchte querft Bera. Er legte ibr einen Strauß berriticher Rofen in ben Schof und füßte ibr jum Gruf die Sand.

Sie legte bie beifen Bangen ichmeidelnd an Die fühlen Blumen und fab mit einem bantbaren Bachein au thm auf. "Bie icon fie find! 3ch bante bir. Albert!"

Er fette fich neben fie, nachdem er Belma begrußt batte. "Bie gebt es bir. Bera?"

(Fortfegung folgt.)

Unvopularität auf sich nimmt um des arößeren Zwedes willen. (Beif.) Darum baben alle Barieien dei der Bildung der aroßen Koalition Opfer gedracht. Auch bervorragende Mitalieder der denischnationalen Kraftion baben früher-augegeben, daß man nicht an den Massen der sozialdemofratischen Arbeiterichaft vorübergeben faun, wenn man das dentiche Vollagen will. Bei den nationalen Willem aufammenfassen will. Bei den nationalen Absilmunmungskämvsen um das dentsche Land und im Rubrfamvi haben die Sozialdemofraten ihre nationale Vilicht nicht weniger getan als alle anderen Varietien. Sin Ermächtigungsgesch hätte doch eine rein bürgerliche Kvalition nicht gegen den Widerforuch der Sozialdemofraten durchfeben können. (Aba. Graf von Wesikarp: Dann mußte der Reichstag aufgelöft ber Svalalbemofraien durchfetzen können. (Aba. Graf von Westary: "Dann mußte der Reichstaa ausaelöst werdent") In dieser tritischen Zeit, wo arobe Gebiete im Besten beseit sind, können wir unmöglich nuser Volk der Belastungsprobe von Reichstagswahlen ausseken. Wit dem volstven Widerstand haben wir feinesweas den Kampf sir den Ribein ausaegeben. Diesen Kampf bönnen wir nur führen mit einheitlichem, nationalem Voeglismus, nicht mit einem Rechts- oder Linksblock. (Beik.) Kir diesen nationalen Indealismus auch fraktionesse Opser au bringen, das, ist wirklich national. (Beis.) Ich muß mein aröstes Wedauern darüber ausschicken, daß Lide, Graf Westarp siber das Necht auf Rustischen, daß Lide, Graf Westarp siber das Necht auf Rustischen, daß Lide, Graf Westarp siber das Necht auf Rustischen, daß Lide, Graf Westarp siber das Necht auf Rustischen, daß Lide, Graf Westarp siber das Necht auf Rustischen, daß Lide, Graf Westarp siber das Necht auf Rustischen, daß Lide, das Lides, das Li riidweijung benifchen Paviergelbes hier Worle ausges hrochen hat die gerabean kataftrophal find. (Rustimm. d. d. Webrbeit. Awiichenrufe b. d. Soz.) Wir milien d. d. Mebrbeit, Awischenruse b. d. Soa) Wir missien vom aanzen venischen Bolle verlanaen dan es not mit Papieraeld bezahlen läut; sonit haben wir das Chaos. Der dentsche Arbeiter, Reamte und Aleindändler lassen sich auch mit Bavieraeld bezahlen, und die schwieriae Lage der Landwirtschaft albt niemandem ein Recht, die Barole aur Burücweisung des deutschen Bavieraeldes dinaußauschlendern. (Bebb. Austimm. d. d. Mehrh., Wisdervoruch n. Unruhe b. d. Dentschn.) In der Bährungsfrage hat die Regierung mit größtem Eiser gegrechet. Es ist aber vielleicht ein Kebler, det solchen Masnahmen zuwiel Sachverständige zu bören, die sich selbst nicht einig waren. Auf die Krage nach der Hollends im Rubrfamps kann ich mittellen, daß Lord Eurzon in leiner Rede saale, es sei von der dentschen Regierung diricht gewesen, daß sie den Entschluß aum Abbruch des passiven Lieberschades nicht drei Monate früher gesaht dat. Diese Ansicht decht sich auch mit der, die einlae Mosat. dat. Diese Ansicht deckt sich auch mit der, die einlas Mos-nate früher von englischer Seite der deutschen Reglerung mitgefellt wurde. Es nuß mit der Leaende aufgeräumt werden, als hätte England sich von Deutschland abge-wandt wegen des Kanzlerwechsels. England läßt sich berhaunt nicht non Swungthien oder Aufgestellen sier mandt wegen des Kanalerwechsels. England läßt sich überhaupt nicht von Sumpathien oder Antivathien sir einen deutschen Kanaler, sondern einzig von den Intersten der englischen Weltvolitif leiten. (Lebb. Austimm.) Wenn Graf Bestarv verlangt, wir sollten den Versaller Vertrag sir nichtig erklären, so übersicht er daß diefer Vertrag genenüber der seitdem betriebenen Gewaltspolitif einen gewisten Schut für Deutschland bedeutet. Bir müssen die Verhandlungen abwarten und können nicht vor ihrem Beginn sagen, daß daßet nichts beransfommen werde. Der Kanus um den Röcin geht weiter, kommen werde. Der Kamvs um den Rhein acht weiter. Wossen wir ihn erfolgreich führen, dann schaffen Sie die Voransseigungen, daß er durch ein geeintes deutsches Bolf gestührt wird, das im Sinne der Rölfergemeinsseich wirft, (Lebh, Beif. u. Händest, im Sonn und der Brafibent Lobe unterfagt Aundgebungen auf ber

Mba. Dr. Scholz (D. Bvt.) erklärt, daß der Legende vom Dolchioß der Deutschen Volkspartet gegen die große Roalition ein Ende gemacht werden müße. Die Deutsche Bolkspartet dat ledialich in dieser ernsten Leit alle Barteten auf Einigkeit aufgerusen. Die Aufgabe des vassiven Widerfrandes hat die deutsche Volksfeele aufs schwerste belastet. Der Reduer dankt der Regierung für ihre Entschlösienheit und das Verantwortungsgesicht, mit dem sie die unhaltbaren Lusignde vor dem oefibl. mit dem fie die unhalibaren Auflände vor dem Aufammenbruch beendet bat. Die Staatsoutorität miffie auch in Sachsen und in Thüringen wiederbergefiellt werden. (Gr. minutensanger Lärm links.) Ohne Gr-böhung der Produktion ist eine Gesundung nicht mög-lich. Bet uns wird ieht mehr englische als deutsche Koble verbraucht. Alle Kesseln mitsen aur Sebung der Arbeitsintensität beseitigt werden.

Plba. Kod-Mefer (Dem.) bearfift die Wiederfehr der Goalition. Die Rablung mit Baviergeld durfe nicht verichmäßt werden. Der Groftarundbefit allerdings ideint bas Paniergeld nicht au brauchen, ein Beweis, wie er fieuerlich geschont ift.

Aba, Leicht (Baur, Bpt.): 9Rir fonnen ber Muf bung bes Ausnahmegustandes im Reich und in Movern nicht auffimmen, Bir bas Ermächtlaunosaefen tonnen mir nicht fimmen, beffen Schluffan eine Ingebenerlichfeit und ein Unifum in ber Gefetigebung ift.

Bertranensvoium ber Mehrheit.

Mon ben RegierungSpartelen ift folgenbes Bertranensvoium einaegangen: "Der Reidistog biffigt bie Ertfärnng ber Reichsregierung und fpricht ibr bas Berlyanen aus."

Aba, Remmele (Komm.): Die Sentrale und Frak-tion der R. B. D. erlassen an die werktätige Bevölferung Denticklands den Aufruf aur Abwehr der kavitalistick-tunkerlichen Willitärdiktatur und aur Errichtung der Regierung affer Werftatigen.

Bon ben Sogialbemofraten ift folgender Antrag eingegaugen:

Der Reichstag billigt die Rechtsauffaffung ber Reid Bregierung fiber die baverifche Ausnahmeverord-nung und erwartet, daß die Reichsregierung baldigit eine Rlarung ber Lage berbeiführt."

Aba, v. Gräfe (Denticolff.): Bir greifen ben ietigen Rangter nicht beshalb an, weil er ben aussichistofen und mit falfchen Witteln geführten Widerstand aufgibt fondern weil er wie sein Borganger einen wirklichen Widerstand nicht organisieren, und die Schuldknechtichaft an die goldene Anternationale noch über Berfalles bin-

## Die Berhandlungen der Induftriellen.

ans ansdebuen will

Das Mistranen der Arbeiterschaft.

Mus Köln wird gemeldet: Die burch die Blatter gehende Mitteilung fiber Berhandlungen amijden bentgegende Actieitung über Verhandlungen zwigen dentschen Unternehmern und der französischen Belatungsbehörde werden von der Arbeiterpresse mit starkem Miße franen gegen die Absichten der Anternehmer aufgenommen. Durch die Rolle, die eben diese Virtschaftsfährer dei der Reglerungskrise der vorigen Woche hinter den Kultisen gespielt baben, bat das Mikiranen der Arbeiter-

lage erhalten. Die sozialdemotratische "Mbeinische Bei-tung" weist auf die Gleichzeitigkeit des Borstofes ber wirischaftlichen Frondeure in Berlin gegen ben Achifinndeniag und der Verhandlungen mit den Franzosen hin. Sie spricht die Vermutung ans, daß in beiden Fällen die Unternehmerschaft die Absicht verfolge, die Liguidation des Auhrfrieges und die Lösung aller das mit zusammenhängenden Fragen auf Kosten der Arbeiterschaft vor sich geben zu lassen. Die übrige Versse besichränkt sich auf tatsächliche Mitteilungen, wobei besonders die Frage erörtert wird, ob die Industriellen im Einvernehmen mit dem Neichstanzler gehandelt fätten oder nicht. Es kann dierzu gesagt werden, daß vor und nach der Besetzung des Auhrreviers sührende Industrielle, wenn sie auf das Thema deutsch-kranzösische Birtschaftsverhandlungen zu sprechen kamen, mit besonderer Betonung erklärten, daß Unterhaltungen mit französischen Findustriellen oder Politikern grundsäglich nur nach Unterrichtung und mit Genehmigung der Reichsfinndentag und ber Berhandlungen mit ben Frangofen nach Unterrichtung und mit Genehmigung der Reichsregierung erfolgen wirden. Dementsprechend wurde,
wie von dieser Seite versichert wird, auch nach Beginn
des passiven Widerstandes versahren, als von Frankreich her eine Reihe von Versuchen unternommen wurde, reich der eine Reihe von Versuchen unternommen wurde, mit deutschen Industriellen zu Besprechungen zu kommen. Mit Bezug auf die Einleitung von Verhandlungen ist die Behauptung der Pariser Presse, daß die deutschen Judustriellen nach vorheriger Besprechung mit dem Reichskanzler zu General Degoutte gegangen seinen, durch ein Berliner Blatt bestimmt in Abrede gestellt worden. Die "Kölnische Zeitung" gibt demaggenüber eine Darzstellung des Sachverhalts, wonach die Industriellen, die als Beaustragte des bergdaulichen Vereins in Disselle ders worden, vor ihrer Abresse versicher baben sie wit der waren, vor ihrer Abreise versichert haben, sich mit dem Reichskanzler ins Benehmen zu setzen, von diesem aber insolge der Kabinetiskrise nicht empfangen werden konnten. Die drei Herren bätten insolgedessen sofort nach ihrer Rickfehr aus Disseldorf dem Reichskanzler aussichrlich Bericht erstattet.

#### Die Berhandlungen mit Degonife.

Baris. Das "Nournal des Debais" meldet, daß auch die Nabrikanien Wolff, Karp und ein Verireter des Bhönixtonzerns mit General Deaoutte im Beisein der Vertreter der Angenieurkommission in Düsseldorf verbandelt hätten. Das Blatt meldet, daß diese Verhandlungen über die Wiederaufnahme der Arbeit im Anhraedier auf antem Wege seien. Der Bhönixtonzern bandele ausdrücklich im eigenen Intersie. Das "Nournal des Debais" fügt aber binzu, die französische und die belaische Regierung würden sich die letzte Entscheidung vorbebalten. Außerdem würden die verschiedenen Kraegen auch die Reparationskommission beschäftigen.
Die kommunistischen Minister in Sachen.

Die tommuniftifden Minifter in Cachfen. Berlin. Der "Bormaris" meldet aus Dresden, das der Kommunist Brendler von der sommunistischen Barsteizentrale das Hinanaministerium und der sächsiche Landtagsabgeordnete Böticher, aleichfalls von der sommunistischen Barteizentrale, das Kultusminisserium übernehmen werde. Die Berhandlungen die am Sonntag in Leipzig awischen den Ministerpräsidenten Sachlens und Thiringens stattgeschunden baden, sind noch nicht adaeschlossen. Die gemeinsame Sibung der Fraktionen der Sprigligemokraten und der Kontentielen in tionen der Sozialdemokrafen und der Kommunisten, in der die genaue Regierungserklärung festgestellt werden wird, findet am Mittwoch fratt. Der Landiag wird dann am Donnerstag eröffnet werden.

Die Befoldungsmehraht.

Serlin. Der Haushaltsausichuft des Reichstages bat über die Tenerungsmeßgabl für die Beamten bergien. Es wurde für bas aweite Biertel des Monais Oftober die Wesaahl von 14 000 vereinbart. Die örtlichen Sonderaulagen, die Befahungkaulagen und die Kinderaulagen wurden enifprechend erboht. Rur die Arbeiter-löhne wurde eine Meßzahl von 68 000 vereinbart. Der Ausschuß genehmigte die Auszahlung der Teuerungs auschäfte für das zweite Viertel des Oftobers.

Forderungen der Rinhrindustrieffen. Berlin. Der "Bosssichen Zeitung" zusolge bat der von Hugo Stinnes gesührte Trust der Andrindustriellen ieht der Reichsregierung zehn Forderungen und Fragen überreicht, die n. a. verlangen: Ersat der seit ger Ruhrsbeseitung deschlagnahmien Kobsen sowie der seit der Bessehung deschlagnahmien Kobsen sweisenstener, Beseitigung der Kobsensieuer sir das Ruhrgebiet, Garantie der Bersslung über alle kinstig zu liesernde Reparationsstofle, bevorzugte Besteserung des beseiten Gebietes mit Robssischen und Lebensmitteln, Ausbedung des Kobsenschlessung des Kobsensierts und Lebensmitteln, Ausbedung des Kobsenschlessenschlieben Perteilungsgesoner sier Robliossen und Lebensmitteln, Ausbedung des Koblenkommissariats und de staatlichen Berteilungsorgane für Koble im besehren Gebiet, Ermächtigung der Kommis-sionen der Industriellen, die Berbandlungen mit der Be-sehungsbedörde weiterzussihren. Die Regierung wird gesragt, wie die Industriellen sich zur Regiebahn stellen kollen und wie die Regierung sich zu der Schaffung einer Elsenbahnbetriebsgesellschaft, an der das Rheinland, Frankreich und die Industrie beteiligt sind, siesse. Schließlich wird gefragt, ob die Regierung bereit sei, die Industriellen bei der Durchsübrung ihrer Forderungen nach Verlängerung der Arbeitszeit auf 8½ Stunden unter Tage und 10 über Tage und nach Ausbedung sämi-licher Demobilmachungsverordnungen zu untersisien. Englands passibe Politik. Englands paffive Politik.

Englands papive Politik.

In And London wird gemeidet: In einer fänsständigen Sibung, bet der alle Premierminister der Dominions du Roorte kamen, beschloß die Reichskonserenz einstimmig, den Inhalt der Verhandlungen streng vertranlich in behandeln. Die Andsprache über die answärtige Positif wurde auf Donnerstag verlagt. Inzwischen verreist Baldwin nach Schottland. Wan kann lediglich sestellen, daß Eurzons Exposee, wie der Verlauf der Sivung bestätigt hat, nur als Einleitung der Debatte gestätung bestätigt hat, nur als Einleitung der Debatte gestätung bestätigt hat, nur als Einleitung der Verlauf der Sivung bestätigt hat, nur als Einleitung der Pedatte gestätung bestätigt hat, nur als Einleitung der Pedatte gestätigt war, was anch in vijizivien Areisen ansdriftlich betont wird. Von der Ball Wall Gazeite" wird versichert, daß bestunterrichtete Siellen erklärt haben, daß vor dem Ende der Konsernz die britische Politif klar und endalitig entschieden sein werde. Verschlich wäre es, aus der Mitteilung der "Ball Mall Gazeite" zu schließen, daß England, bevor nach französischer Ansicht die Kappinstalion Dentschlands restlos vollzagen wird, irgendwie eingreisen werde. eingreifen werbe.

Broieft ber Bergarbeiterverbande.

In Gelfenfirden fand megen ber Menberung ber Arbeitszeit im Beraban eine Taauna aller Svibenoraa-niationen der Verbände sowie der vier in der Arbeits-aemeinschaft im Beraban ausammenaesasten Veraarbei-teroraanisationen statt. Es wurde ein Anfrus an die Arbeiter und Anaestellten des Berabaues beschlossen, in bem es beibt: Die Unterpehmer bearlinden ibr Borgeven mit der Notwendiakeit, die Broduktion au kelatium die Breise für Robitokie ermäßigen au könnek. Arbeitnehmerorganikationen haben nie einen Anklatiker gelässen und vielkach durch die Tat bewieke daß sie bereit kind, vollköwirtschaftlicher Notwendiak Rechnung au tragen. Das Borgehen der Unternetit ein unerhörter, noch nie dagewesener Borgang in Geschichte der Regelung von Arbeitsbedingungen siet durch Geses und Vertrag geregelt waren. Kein is beiter, fein Angestellter, feine Gewerfichaft, teine aierung, die Ordnung im Staat wie in der Birlio will, können ein derartig diktatorisches Borgeben in nehmen. fie burch Gefet und Bertrag geregelt maren.

Die Regierungsmbilbung in Sachfen. 0- Die jogialiftifc-tommuniftifchen Roalitionsverl 14. Die sozialistische kommunistischen Kvalitionsverten lungen in Sachsen kommien am Montag in den Bekomungen, die die in die späten Abendslunden die dauerten, noch nicht zu Ende geführt werden. Das dauerten, noch nicht zu Ende geführt werden. Das die keinengkundildung durch die Herennahme der auf munisten erfolgen wird, sit absolut sicher. Es sieht gestehen. Die sür Dienstag angesetzt gewesene Landschiftung, auf deren Tagesordnung die Internet wegen des Kalles Gehler-Beigner fland, ist vertagt den. Damit bestätigt sich die Vermutung, das sied den. Damit bestätigt sich die Vermutung, das sied den die Vollagen des Streites Beigner-Gehler ausung die Vollagen des Streites Beigner-Gehler ausung dauer die wesenstiele Ursache dazu die Abslicht der den munisten war, gegen Zeigner wegen au schmächtigt munisten war, aegen Beigner wegen zu schwächlich Borgehens im Landtag zu polemisseren, was is micht mehr in Frage kommen kann. Die nächste wirden sollen sollen wirden wirden das neue kommunistisch-sozialistische Kabinett dilingen ekonmen sein. sodaß es sich, wie vorgesehen, in die Sienna dem Parlament vorstellen wird.

Das Ermächfigungsgefet.

Des Reichstat bat der Borlegung des Enimi eines Ermächtigungsgesetes mit der für Berfaste anderungen vorgeschriebenen Debrheit augestimmt.

änderungen vorgeschriebenen Mehrheit zugestimmt. Entwurf des Ermächtigungsgesess lauter:

§ 1. Die Reichsregierung wird ermächlich wird dastilichem and sozialem Gebiet sür ersorderlich dringend erachtet. Dabei kann von den Grundreich der Reichsversassung abgewichen werden. Die Ermörigung erstreckt sich nicht auf die Regelung der Arbeitstigung erstreckt sich nicht auf die Regelung der Arbeitstigungen der Berscherten und Rentenempfänger er Sozialversicherung, sowie der Reinrentiner. Die samt Kenntnis zu bringen. Sie sind auf Verlangen kann Kenntnis zu bringen. Sie sind auf Verlangen Reichstages sosort aufzuheben.

§ 2. Das Geset tritt mit dem Tage seiner Verläusenging in Kraft, Es tritt mit dem Tage seiner Kraft. Reichsregierung oder ihrer parteisolitischen Zusammen siehung, spätestens aber am 31. März 1924 anber Kraft.

Schichtverlängerungen im Auhrbergbal

Biedereinführung der Borfriegsichichtzeiten.

Biedereinsührung der Bortriegsschichtzeiten.

Auf sämtlichen Zechen des Kindrgedietes wurde der Gachgruppe Bergdan des Kindrvereins die sollen Bekamitmachung angeschlagen:

Der überstihrmie Wirtschaftsverfall bedrobt schöftschaft die Ernährung unserer Bevölferung. Sollen gehende derabsehung der Preise der für unsere gehende derabsehung der Preise der für unsere gehende derabsehung der Preise der für unsere gehende ift notwendig, was nur durch eine starke Serabsehung der Seibstosten der Selbstosten der Seibstosten der Selbstosten der Seibstosten der Seibstosten der Seibstosten der Seibstosten der Steichen der Selbstosten der Kräfte auf billigstem gießen der Erlbstosten dat, ist es das Gebot der Stunde, gekt angerke Aufpannung aller Kräfte auf billigstem gießen möglicht große Wengen von Kohle an fördern, gießen möglicht große Wengen von Kohle an fördern, die entsprechender Leistungssteigerung eine Ermäßignung entsprechender Leistungssteigerung eine Ermäßignung kohlenpreise nur eiwa 6 Goldmark für die Tonne möglichen, die gleichzeitig beantragt wird.

Demgemäß sieht sich der Rheinisch-Besissische Schlichen Schlichen Schichtzeiten wiedereinansische Die in der Lohnordnung für die bläberigen Schichtschaftschaft der Kohnerden Liebstoschaft die keiner Löhne aesen nunmehr sir die nenen Schichtschaften.

## Legte Radricten. Bertagte Enticheidung.

Muflöjung des Reichstages ?

Berlin, 12. Ottober. Die geftr. Reichstagefigung fell einen ungemein fpannenben Berlauf genommen, gut wie ein Deteftivorama oder ein Gensationsfilm, ich mit bem Unterschied, daß die fensationellen Borfalle in nicht auf der Buhne bezw. auf der Leinwand abipielten fondern hinter ben Ruliffen. Schon bei Beginn gabl Sitzung wurde befannt, bag bie Roalitionsparteien gob reiche Luden ausweisen und die Zweidrittelmehrheit ge jährdet sei. Dann erfuhr man, daß die Deutschnale nalen bei ber Schlubalieinen, daß die Deutschnale nalen bei ber Schlufabstimming fich aus bem sont entfernen wollten, um badurch zu verhindern, bag jut Drittel aller Reichstagabgeordneten bei der Abftimmun porhanden find. Diese Absicht, die fich im weiteren laufe ber Situng zu einem Fraftionsbeichluß gestalien wurde bem Reichefangler turg nach feinem Ericheinstein Saufe mitgeteil, morent and feinem Greicht im Saufe mitgeteilt, worauf er fich fofort gum Rein prafidenten begab und von ihm die Ermächtigung bolte, im Falle ber Ablehman holte, im Falle der Ablehnung des Ermächtigunge jeges ben Reichstag aufzulofen.

## Umtliches.

## Bekanntmachungen der Gemeinde Flörsbein.

Befannimadung.

Alle Zusahrentenempiänger (Teurungszuschußempfähler), welche zur Erleichterung ber Beschaffung Bieb. Wintervorräte von der amtlichen Fürsorgestelle in baden einen Borschuß in Sohe des 11/2 sachen Betragte ihrer Bezüge der ersten Ottoberhälfte wünschen, wollen

empreis füt bi für bi

Linbige

day al egeben. admitt

Main enge 9 MA. bi Bei Hörshr Die bo atalpr loute gen A

em 8f en im Die 5 gert. abgat Die int her

ng als

das !

a die The eltet m im s Ber 97 Geit Beren

Reitoh natte ( t Wood bom ! lei auf der bill Ratafite Witt an un

la mo in die en por Derito Derfin , perm Tode quay in

Diffin othen. Rob Rreist ingen, r

Dethe b enung e Rlage

laut bie Be neinden gegen ? Datestens Montag, vormittags bis 11 Uhr auf bem meliteramt Bimmer 12 melben. Rudgahlung bes dalles hat in drei gleichen Monatsraten zu erfolgen.

Der Bürgermeifter: Laud.

Befanntmachung. Mitteilung der Mainkraftwerke Höchst ist ber At Die Licht-Rilowattftunde 64 000 000 Mart. für bie Kraftfilowattftunde 32 000 000 Mart.

dorefeim a. DR., ben 12. Oftober 1923. Der Bargermeifter : Laud.

Befanntmadung.

Montag, ben 15. Oftober werben auf die noch die bei bon 12 Millionen Mart pro 3tr. ausge-Die Eintofung ber Bezugsicheine, fowie bie biefer Rohlen erfolgt auf dem Gasweit von Il Uhr vormittags und 1 bis 4 Uhr rachmittags. wird noch besonders barauf aufmertsam gemacht, Mit Diefer Musgabe bie Rohlenbelieferung erledigt

Mitcheim a. M., den 13. Oktober 1923 Der Bürgermeifter : Laud.

Befanntmachung

Montag, ben 15. b. Di. wird auf dem neuen us auf Gelb 3 ber Lebensmittelfarten Weizengries teben. Es entfallen auf ben Kopf ein halbes dum Preise von 22 Mill. Mark. Die Ausgabe in solgender Reihenfolge:

mittags von 8-11 Uhr für ben Unterfleden ichmittags von 2-4 Uhr für ben Oberfleden.

Der Bürgermeifter: Laud.

#### Lotales.

Aldreheim a. DR., ben 13. Oft. 1923.

Die Rot ber Zeit ift vor allem auch Zeitungs-Mainger und Wiesbabener Blätter fehlen schon ange Woche über. Streits ber Angestellten ift bie Die Frantfurter Blätter (ohne Frantfurter Bocheein Abonnement von 1/4 Milliarbe. Man bie 17 Millionen bagegen, für welche die Glors-Beitung 14 Tage lang ihren Lefern zugestellt Die Frantsurter Blätter sind Großstadtblätter, bisheimer Zeitung ift nur Lotalblatt, aber beibe bon Menichen hergestellt und diese wollen leben bie ba. Alfo ein gang flein bifchen muß fich auch Malpreffe bem furchtbaten Balutaftaftand anpaffen. loute heute feitens der Behörden, Bereine und gen Rorporationen alles gescheben, die Lotalpreffe als möglich am Leben zu halten, ift fie boch Das einzige Band, welches ben fleinen Mann im öffentlichen Leben verbindet, ihn von den Bor-in im Vaterland und der Welt unterrichtet. Gine the Zeitung können sich hunderte nicht mehr leiften.

Die Riechweihpläge werden in Diefem Jahr nicht Bert. Wer fich bafür intereffiert, tann nabere Abgabe aus ber Sand ftatt.

Die Theatervorstellung des Bereins "Ebelweiß" nt heute abend 8,30 Uhr im Siifch. Man beachte bie Stundenzeit und bas Inferat in beutiger

Theatervorstellung. Die Freie Boltsbühne per-Met morgen Sonntag einen Wohltätigfetts-Theaterim Sirid. Bir vermeifen auf bas Inferat in Ber Rummer.

Geftoblen. Gin ichweres eifernes Refervoir murde Deren Bermann Bergheimer aus feinem Lager ber-Restohlen. Betr. bes Diebes verfolgt man eine imte Spur.

Das Wetter. Recht troftlos ift bas Wetter in Boche gemefen. Binbfabenartig fam bas graue Dom Simmel berab, daß man vermeinte, Die Gint. ti aufs Reue hereingebrochen. Das ichauderhafte t bilbete fo recht ben paffenben Sintergrund gu ataftrophe, die in diefer Woche über unfer deut-Birtichaftsieben hereingebrochen ift. Was nun? an unwillfürlich versucht zu fragen. Der himmel ia wohl feine Schleugen wieder ichließen und bie in ziemlicher Menge braug ftehenden Kartoffeln en por bem Groft bereintommen. Wer aber bas Derftopfen foll, in welchem unfere Dart immer Derfinft und in bas uns allen mit hineingufturgen vermag wohl Riemand zu fagen.

Tobesfall. In Ruffelsheim ftarb am 8. bs. Mts. in Florsheim bestens befannte Tierargt Serr Diffinee. Der Berftorbene ift nur 60 Jahre alt

Rohlenverforgung des Landfreifes Wiesbaden. Rreistohlenftelle des Landfreises Wiesbaden ift es gen, mehrere Schiffe Rohlen für Sausbrand und erbe billig einzutaufen. Gie hat bamit ber Beetung einen großen Dienft geleiftet. Wenn trog-Rlagen über die Art ber Berteilung ber Brennlaut werben, fo muß barauf hingewiesen werden, Die Berteilung innerhalb ber Gemeinben Gache ber Beindeporftande ift. Die Rreisverwaltung mug etlegen fie erhobene Bormurfe ablehnen; benn fie ift

Landwirte beizt das Saatgetreide mit

Erhöhung der Ernteerträge infolge Verbesserung der Keim- und Triebkraft. Zu haben bei

Raiffeisenlagerhaus Flörsheim.

nur als Bermittlerin zwischen Großhandel und Gemeinden aufgetreten. Die Rreisverwaltung greift grundfäglich nur bann in die Berforgung mit ben notwendigen Lebensmitteln und Brennstoffen ein, wenn ber Sandel wegen Kreditnot nicht in der Lage ift, die erforderlichen Waren beigubringen. Da die Berwaltungsarbeit unter folden taufmannifden Gefcaften Rot leis den muß und die Rreisbehörde nicht auf derartige Arbeiten eingestellt ift, greift fie nur ungern und nur un-ter bem 3mang ber Berhaltniffe in berlei Angelegenheiten bem Sandel por.

#### Sport und Spiel.

Sportverein 09. Der Berein begibt fich morgen mit feiner 1. und 2. Mannichaft nach Ruffelsheim um gegen die Ligareserven der Boruffen gu fpielen. Spielbeginn ber 2. Mannschaft vormittags 10 Uhr, ber 1. Mannschaft nachmittage 12.30 Uhr.

Eingejandt.

Die Redaltion übernimmt nur prefgesehliche Berantwortung. Was fostet es?

wenn man etwas dadurch in Floreheim befanntmachen will, daß man es burch bie Burgermeifterei auf ten Blatattafeln am Rathaus und im Ort anschlagen lagt. Bird bafür nichts bezahlt, fo macht man ber um ihre Ezistens ringenden Zeitung unlautere Konfurrens. Es muffen alfo Breise für die Platatierung festgescht werben, jum Beispiel:

Aushang bis in Größe eines Oftavbogens 20 mal ben Preis eines einfachen Fernbriefes (jett 5 Millionen) == 100 Millionen Mt. eines Rangleibogens, 50 mal = 250

größer ale Rangleiformat 120 mal = 600 Es liegt gewiß nicht im Mugemeinintereffe bie Lotalzeitung totzumachen und wer etwas befanntzugeben bat, ber foll es angemeffen bezahlen. Db er biefe Arbeit durch d'e Preffe ober die Gemeinde ausführen lagt, bleibt fich gleich. Ober hat bie Gemeinde etwas gu perschenfen?

#### Redattionsbrieftaften.

Serr 28., Sier. Ihre Erwiderung enthält taum für bie Allgemeinheit Interessantes. Wir wollen fie trotebem aufnehmen; Gie muffen aber auch der Offentlichkeit gegenüber mit Ihrer vollen Namensunterschrift zeichnen.

#### Ratholijder Gottesbienit.

Sonntag, 14. Oftober (St. Gallus, Kirchenpatron)
7 Uhr Krühmesse, 8.30 Uhr Schulmesse, 9.45 Uhr Hochamt.
2 Uhr Christenlehre und Andacht.
Rollette sür den Beterspsennig.
Wontag 6,30 hl. Wesse im Kranfenhaus. 7 Uhr 1. Seelenamt sür Jos. Schüt.
Dienstag 7 Uhr Amt sür Jakob Dreisbach und Sohn Karl.
Wittwoch 7 Uhr Inkrant sür Adam Kilb und Muiter.

Evangelifder Gottesbienft Sonntag nachmittag 2 Uhr Gottesbienft.

## Spar- und Darlehnsfallen Berein, Flörsheim.

Sonntag, ben 14. Oftober, mittags 12,30 Uhr

bei Gaftwirt Beter Sartmann (Bur Gintracht).

Tagesordnung wird in ber Berfammlung befannt-

Der Borftand.

Verein "Edelweiss" Piörsbeim am Mnio.

Einladung.

Zu der heute abenb 8.30 Uhr im Saale "zum Hirsch" stattfindenden

Theater-Aufführung

laden wir unsere Mitglieder, deren Angehörige, so-wie Freunde und Gönner höll. ein.

Der Vorstand Zur Aufführung gelangen:

Mathias Klostermeyer, gen. d. bayr, Hiesel Volksstück in 5 Aufzügen (25 Mitwirkende)

1. .'S Mailüfterla 2 .Seit von Euch ich fortgezogen "

Kassenöffnung 7.30 Anfang punkt 8.30 Uhr Kinder unter 14 Jahren haben keinen Zutritt.

### 

## Ruder-Gesellichaft 1921, E. B., Flörsheim.

Seute Abend, den 13. ds. Mta., 8,30 Uhr, findet im Bereinslofal, Gajthaus jum Taunus, die

## Jahres-Versammlung

îtatt.

Tages-Ordnung: Jahresbericht.

Roffenbericht u. Entlaftung des Raffierers

3. Reuwahl bes Borftanbes.

Reumahl bes Ruber-Ausschuffes.

5. Rudertag.

6. Berichiebenes.

Der Borftand.

### Wohtätigkeits-Theaterabend

zu Gunsten der Altershilfe

Sonntag, den 14. Okt, findet im Gasthaus "zum Hirsch" ein

## Theaterabend

statt. Zur Aufführung kommt das Lustspiel

## "Die von Stolzenburg"

Ein deutsches Lustspiel in 3 Aufzügen von Felix Renker.

Anfang 8 Uhr. Saalöffnung 7 Uhr.

Eintritt 20 Millionen.

Es ladet freundlichst ein

Fr. Volksbühne Flörsheim.

### Zur gefl. Beachtung!

Die unterzeichneten Detger von Florsheim geben hierdurch befannt, daß ftatt der früheren Bargablung ausgeführte Sausschlachtungen in biejem Winter pro Bentner Schlachtgewicht

zwei Bfund Fleifch oder Gped abzugeben find. Mitverarbeitung von Geraabe ober Biegen wird besonders berechnet.

3. Schmitt, Ch. Rröhle, Ludw, Allendorf, Fr. Anger, Joj. Schleidt, A. Sabenthal,

Bilh. Wittefind, B. Reller, B. Reller 3. Mefferichmitt, Q. Bornbran, Jat. Rohl, 3. Dorn.

Todes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern abend 10.30 Uhrmeinen innigstgeliebten, unvergeßlichen Gatten, unseren lieben treusorgenden Vater, Großvater, Schwiegervater, Bruder, Schwager und Onkel, Herrn

nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 59 Jahren wohlversehen mit den hi. Sterbesakramenten zu sich in die Ewigkeit abzurufen. Dies zeigen schmerzerfüllt an

#### die trauernden Hinterbliebenen

i, d. N .: Anna Maria Schütz, geb Thomas und Kinder, Flörsheim, Hasloch, Mainz, Hochheim, Buffalo N.-Y.,

den 13. Oktober 1923. Die Beerdigung findet statt; Sonntag nach dem Nachmittagsgottesdienst von Hauptstrasse 61 aus Das erste Seelenamt ist Montag morgen 7 Uhr

#### Rath. Gefellenverein.

Morgen Conntag Abend gemütliche Bujammentunft im Gefellenhaus. Der Borftanb.

## Gelangu. "Liederfranz

Morgen Conntag nachm. 2.30 Uhr

Trauung

bes Mitgliebes Zerfaß. Die Sanger versammeln sich punft 2 Uhr im Dirich. Bollzähliges Erscheinen wird erwartet.

3mei tomplette, wie neu erhaltene

#### Stollwerts-Widum

find gu perfaufen ober gegen Ungugftoff gu vertaufchen. Raberes im Berlag.

an Grammophonen Raribauferft. 6.

## Reue Poffgebühren.

Bom 10. Oftober an. Posifarien im Ortsverfebr 1000, im Fernverlebr

Striefe im Drisverfehr bis 20 Gr. 2000, bis 100 Gr. 3000, bis 250 Gr. 5000, bis 500 Gr. 6000.

Briefe im Fernverfehr bis 20 Gr. 5000, bis 100 Gr. 7000, bis 250 Gr. 8000, bis 500 Gr. 9000.

Drudiaden bis 25 Gr. 1000, bis 50 Gr. 2000, bis 100 Gr. 3000, bis 250 Gr. 5000, bis 500 Gr. 6000, bis 1 gg. 7000, bis 250 Gr. 5000, bis 500 Gr. 6000, bis 1 gg. 7000, bis 2 kg. (nur für einzeln verlandte ungesteile Drudbände zulässig) 9000.

Blindenicriftiendungen bis zum Meikigewicht von

Bilindenichriftsenbungen bis jum Meiftgewicht von 5 Rg. 1000 Mart.

Geschäftsvapiere und Mischsendungen bis 250 Gr. 5000, bis 500 Gr. 6000, bis 1 Ka. 7000. 2Barenproben bis 100 Gr. 3000, bis 250 Gr. 5000. bis 500 Gr. 6000.

Beitungspatete bis 5 Mar. 9000, 18 000, 18 000.

Bertöricse und versiegelte Bertvatete für ie Mission Warf der Wertangabe oder einen Teil von einer Mission 20 000 Warf, unversiegelte Wertvatete (angelassen bis 500 Missionen Marf) 10 000 Warf.

Bostanweisungen dis 50 Missionen 1000, bis 100 Missionen 2000, bis 500 Missionen 5000 dis 1 Missionen 7000, bis 2 Missionen 10 000, bis 3 Missionen 12 000, bis 5 Missionen 15 000, bis 7,5 Missionen 18 000, bis 5 Missionen 10 Missionen 10 000, bis 7,5 Missionen 18 000, bis 5 Missionen 20 000, (Reisidetraa it von 5 Missionen 10 Missionen Warf erhöht.)

Die Einschreißgebisch sich auf 5 Missionen Marf, die Borzelaggebisch sir Rachnahmen und Bostanstirage auf 21 Missionen Warf sestagebisch für Rachnahmen und Bostanstirage auf für Rachnahmen und Bostanstirage auf mersangenen Tausend der eingezogenen Beträge bleidt unverändert, Mindestdetrag 1000 Marf, Aufrundung siedungsgebisch wird von dem eingezogenen Vetrag absochen Gezogen und muß daher n. U. bei der Rachnahme- oder Austragssumme von dem Absender berücksicht Muftragssumme von dem Mbfender berudfichtigt

Auftragssumme von dem Absender berücklichtet werden.

Wür die Silzusiellung sind bei Vorausaablung an entrichten für eine Briefsendung nach dem Orisausiellsbeatrf 10 Minionen Mark, nach dem Londaustellbeatrf 30 Minionen Mark, für ein Vafet: 15 Minionen Mark der ein Vafet: 15 Minionen Mark der Mark.

Die Auschansaedühr für iede vostlagernde Sendung beirägt 250 000 Mark.

Bar eingezahlte Rahlfarien: bis 50 Minionen Mark einschließlich 250 Tausend M., dis 100 Min. M. einschl. 500 Tausend M., dis 500 Apin. M. einschl. 1000 Tausend Mark dis 1000 Min. M. einschl. 1500 Tausend M., dis 3000 Min. M. einschl. 2000 Bill. M. einschl. 2500 Tausend M., dis 5000 Min. M. einschl. 2500 Tausend M., dis 7500 Min. M. einschl. 2500 Min. 2000 Tausend M., die Markland der Rahlfarten dieselbe Gebührt. böchstens ledoch 2 Minionen M., für eine Rahlstarie, hown Tausend des Schechbeitrags, für Barausgablungen mit Bostische 2 vom Tausend des Schechbeitrags. Mindestaedihr 1000 M. Meistelbeitrag eines Bostisches Mindestaedihr 1000 M. peistelbeitrag eines Bostisches Mindestaedihr 1000 M. peistelbeitrag eines Bostisches 1000 Minionen M., telegaraphische M., tederweis fungen und Bostisches ein 20 Minionen M., tederweis fungen und Bostisches ein 20 Minionen der M., tederweis fungen und Bostisches ein 20 Minionen M., tederweis fungen und Bostisches ein 20 Minionen M., tederweis fungen und Bostisches ein 20 Minionen Langen und Bostisches Einschlichen M.

Die Unstant Baebilbren: Polifarten 9000 Tantend Dt., jedoch noch Ungarn Gramm 3000 Tansend M., sedoch nach Unaarn und Tschechoslowafel 7000 Tansend M., Vriese bis 20 Gramm 15 000 Tansend M., iede weiteren 20 Gr. (Weistgewicht 2 Ka.) 7500 Tansend M., iedoch nach Unaarn und Tschechoslowafel bis 20 Gr. 12 600 Tansend M., iede weiteren 20 Gr. 7500 Tansend M.: Drucksaden für fe 50 Gr. 3000 Tansend M.; Geschäftspapiere für ie 50 Gramm 3000 Tansend M. destens 15 000 Tansend Mart : Warengroben für je 50 Gramm 3000000 Mt. mindeltens 6000000 Mart.

### Dermischtes.

Ein ungewöhnlich breiser Einbruch wurde in einem weiterladen in Verlin-Veißensene in den Mittagsnunden verübt. Diebe stablen Golds und Silbersachen im Werte von 100—150 Milliarden.
Schweres Antomobilungläck. Nachts ereignete sich bet Seelze ein schweres Antomobilungläck. Der Krastwagen des Kausmanns Heinrich Deblrich aus Hannoverstürzte mit sechs Insassen die Böschung hinad. Drei Versonen waren auf der Sielle tot. Der Besiher des Antos erlist eine schwere Gebirnerschütterung. Zwei andere Personen famen mit Beins und Armbrüchen dasson.

Sieben Berglente verschiftet. Anf ber Ricophas-Grube bet Kaitowih ereignete fich ein ichweres Unglich. Durch den Einsturz eines Pfeilers wurden sieden Berg-arbeiter verschittet. Die Bergungsarbeiten wurden so-fort in Angriff genommen. Bis ieht ist über ihr Er-gebnis noch nichts befannt.

Roch immer Erdfiste in Javan. In Tolio wurde wieder ein bestiger Erdsivs verspürt, Die Einwohner flüchteten aus den Säusern, Das elektrische Licht verfagte. In Dfata wurde ein leichter Erbftog beobachtet.

Rener Schnelligteiteretord in ber Luft. Dit einer Stundengeschwindigfeit von 870 Rilometern bat fiber dem Flugfelde von Mineola auf Long Asland der amerifanische Militärflieger Leminant H. A. Brow einen neuen Weltreford für Flugzeuge ausgestestt. Im Filegen mit dem Wind steigerte er die Geschwindigseit bis au 370 Kilomeiern in der Stunde, ein Tempo, das nie zuvor ein Neusch noch ein Logel erreicht gehabt hat.

Bas bente ein Schunpfen tofici! Wenn man jegi das Unglück hat, sich su erkälten, kann man einen sehr teuren Schunpsen mit nach Hause bringen. Ein Fall: Wegen Fieber mußte Aspirin gefaust werden: 100 Willivonen! Wegen Husten und Seiserkeit Pasitiken, kosten 20 Willionen, zwei Tage später noch eine Schassel, kostete 30 Millionen, wegen drei nächtiger Schassosische durch das Nebel mußien, um arbeitsfähig au sein, Schlaspulver geholt werden. 10 Abalin kosteien 170 Millionen (um die gleiche Zeit in einer anderen Avoibete 180 Millionen), endlich noch ein Schumpfmittel oder Vorsäure sir Nasenduschen eiwa 100 Millionen.

Borsaire sir Nasenduschen eiwa 100 Millionen.
"Erleichterie" Bablung. In der Berliner siädissen Wertbewitation berät man ieit einiger Reit über die vielfachen Alagen der Bevöllerung über die für die Versucht den Klagen der Bevöllerung über die für die Versucht der Gasunder so verlussbringende Bezahlungsweise der Gasund Elektrizitätsrechnungen. Es war beautragt worden, Gutscheine einzusühren, die über ie einen Andismeter Gas oder eine Kilowaitsunde elektrischen Strom lanien und im voraus gefanst werden können. Dies Sustem, das in anderen Städlen mit Ersola einzessührlist, lehnte die Verwaltung ab. Dem Verlaugen nach Reform der ietzigen unbaltbaren Versahrens mußte sie aber nachgeben. So wurde beschlossen, aur allwöchenistichen Ablesung der Räbler durch Verfangessellte zurschlaufehren. Insolae dieses Verschlossen, aur der die Einziehern sowie 450 Bürokrässen erforderlicht Durch diese Neueinstellung von mehr als 2000 Krästen wird nun aber wieder das Gas verienert, und zwar eine um 10 Brozent.

Beibijof Ranfen in Deutschland befiohlen. Gribijoi Ranfen ift auf feiner Reife burch Deutschland im Auto-Mansen ist auf seiner Neise durch Denisoland im Allio-mobil abends bei Bitterfeld bestöhlen worden. Wäh-rend einer Neparatur am Wagen wurde ein grauer Kof-ser mit Aleidern, Wäsche, Schuben usw. entwendet. Im Gepäck besand sich auch eine flache, goldene Taschenubr mit zwei Glücksymbosen und ein Streichbolzbedätter. Bür die Wiederbeschassung wird von Nausens Silfs-aktion für Rußland in Berlin eine hohe Belohnung ge-möhrt.

Der Streik bei der Berliner Sochbabn beendet. Die Berhandlungen zwischen der Direktion der Berliner Boch- und Uniergrundbabnaciellschaft und den im Fer-

tebesbind ausammengeschionenen arvenneymerte. Sen haben au einer Verständigung gesührt. Sosen Befanntwerden des Berhandlungsergebnisses wide Vortehrungen ist die Viederausmahme des bahnverkehrs getroffen, der sich wieder in der geschiebe auf allen Strecken abwickelte.

Schwere Gesangenenrevolte. Aus Neuvorf wir melbet: Vier Sträslinge, die sich im Gesängnis ville empörten, haben zwei Wächter durch Nevolvengetötet und einem dritten schwer verlett. Hervissische sie sich dunächt in der Aliche des Gesängnisses wirfadiert. Dann ist es zwischen der Vollzei mausgebrockenen Sträslingen zu einem Kannpf gefow wobei zahlreiche Sträslinge geiötet, andere schwer wundet wurden. Die Sträslinge baben sich jeut in anderen Gebände verbarrikadiert. Die Kollzeitzanenerregende Vomben in das Rumere des Geb träuenerregende Bomben in das Innere des Gel werfen laffen.

Sein eigener Grobvater, Die Frantf. 310." fürzlich wieder einen der befannten Scherze der pitzierten Familie" aufgefrischt. Darauf entsädi pitzierien Familie" anigefriicht. Darauf entlädt ihrer Leier seinen Kummer über sein seltsames Geindem er schreibt: "Im Abendblatt vom 4. ds. is die Notiz über die komplizierte Familie. — Der schwede Ptann ist ja sicher sehr zu bedauern, viel istlierzehre es jedoch mir selbst. In die Tochter hat. Mein besuchte uns oft, verliebte sich in die Tochter und ratete sie. Mein Bater wurde also mein Schwiede und meines Vaters war. Da bekam meine Fran einen Er wurde der Echwager meines Vaters und meine Etiekochten meines Vaters und meine Et, denn er war ja der Bruder meiner Stiefmulter, dran meines Baters, d. d. weine Stiefwiere belaus einen Sohn, der natürlich mein Bruder wurde mogleich meine Enfel, da er ja der Sohn meiner Ind gleich mein Enfel, ba er ja der Cobn meiner 2 war, und meine Fran murde feine Großmutter, bei war ja die Mutter meiner Mutter. Ich wurde 6
zeitig der Mann meiner Frau und ihr Enfel. II der Mann meiner Großmutter nolens volens Großvater ist, so din ich also mein eigener Groß

man

4 50

In M ausgo

enteine

rigunte

mand

uf, da

open, if mijijo

Sinde

e die

etholt

Der ! Ignen

lung e

Als Fr militor

sten G n Aus unter Herten einges

n Kon

ten au Die neu

No. 1

gaids &

at fich betende und i

die 9 cte Wi

Düffell

Hu

ollit -

benrici

3 , po

Denrici

me 2111 nichte s

über d

Bährer

is mül

mera.

en, fchl

jest.

T lief

ote ihm

a den f ort of the

Er wan

Noch war i

28i

55 000 000 8627.78 E 6 689 939 00

46 710.616 9

#### Sandel und Berfehr.

Dol'ar: Rennorfer Partist vom 8. Offober 3.

Birticafiszahlen vom 9. Oftober. Groffandeleinder vom 2. Oftober desgl. Durchichnitt August

84 500 0M 944 6H Reinstebenshallungsinder vom 2. Oflober 40 100 00 besgl. Durchichnitt September Goldmart (8, Oftober) 15 000 000 199 523 819 Golbanfanfepieis für ein 20-Mart-Clud

Sitberentanfoprels filr ein 1.Mart. Sind ab 8. Oliober Noiennmlauf p.m 22. September Goldzohaniacib (6.—9. Oftober)

Edwebende Schuld an blat. Schatsamweifungen vom 30. Cept.

(8. Oftober)

Sleichsbantdibkont
Schlüfelgabl ber Ebenbahn Perf.-Tarif
ab 10. Chiober
besat. Frachtlarif
Schlüfelgabl für die Angelom grundpreife

(feftgefett vom B. D. B B.) v. 6. 10. Schlüffelacht bes Unchandels 10 Berhältniszahl für die Ermäßigungen beim Sienerabzug vom Arbeitelohn 100 000 001

Der Answeis Der Reichsbant vom 22. Col Tiat eine Annahme des Rotenumlaufs von 3153 bille lionen Mart um 5444 Liftivnen Mart oui 8627 bille nen Wlarf. Der Goldbestand vermindere fich im Rivede der Teoliens ichaffung verpfändet murden. ichaffung verpfündet murden.

## Ruder-Berein 08 Florsheim.

Samftag Abend 8 Uhr

## General-Versammlung

bei Gaftwirt Chriftof Munt.

#### Tagesordnung:

- 1. Bericht des Borftanbes.
- Bahl der ausicheidenden Borftandsmitglieber.
- Antrage jum Rubertag.
- 4. Berichtebenes.
- Die Mitgliedet werden gebeten, alle gu ericheinen. Der Borftand.

Berlag bes Bibliographischen Instituts in Leipzig

### Geschichte der Ki aller Zeiten und Völker

Smelte, neubentbettete Auflage Bon Professor Dr. Rati Woermann Mit 2028 Abbilbungen im Tert und 381 Ta-feln in Garbenbrud, Rupferdhung und holgichnist 6 Banbe, in Gangleinen gebunden . Mart Grundaahl

"Unter ber Abergrogen Babt guter handblicher ber Runfgeichichte wird Woermanns Werf immer an verbeifter Stelle fieben. Un Galle, Geblegenheit und wiffenichaftlicher Juverfalftgfelt wird es von feinem amberen übertroffen." Dautiche Warte, Berlin,

Die Grundgablift mit ber Schifffelgabl bes Borfenbereine zu mulit-pligieren. hierzu fommt noch ber orteilbliche Teuerungszuschlag.

# Preiswert u. gut

muß ein 2Boichmittel tein, wenn es feinen Ramen berbienen will. Unter der Guffe ber auf bem Mort befindtichen Bafdmittel giột es eins, bas fich in fleigendem Dange Der Beliebigett Der Dausfrauen erfreut:

## das unübertroffene Walchmittel

Es berbindet Wirticofillofeit mit bequemfler Untvendungstweife, Ginmoliges furges Rochen gibt bel fconendfter De-Bandlung eine tabellofe 2061de. Beill foll fiets affein und obne Julig verloandt werden und ift am erglebigfien, wenn es in toltem Woller aufgelog wied.

## Antiseptischer Wundpudel

ausgezeichnetes Seilmittel für Wundfein ber Rinbel Apothete gu Florsheim

fann in etwa 15 Bochen gehell werden. Sprechstunden in Sting baden, Rüdescheimerste. 8 L. (Sing finche) jeden Freitag von

Dr. med. Miberis, Spezialurgi für Afithmaleiben

\$\$\$\$\$\$\$\$ ditureparaturen unb ilbe dienereparaturen und ibb.
diehen wird fachmannia
ausgefilbet. Bestellunge
auf neue Schirme merbe angenommen in der and angenommen in der and angenommen in der an angerrande Bigarrenden Grabenstraße Jean Gutjahr. Schirmung der

Schirmmacher. \*\*\*

## Gesangverein Sängerbund, Flörsbeim.

Am Moniag, ben 15. Ottober, abends 8 Uhr.

im Sangerheim. Bollgabliges Ericheinen ift unbedingt erforderlich. Der Borftanb.

vertaufen : ein Berd, eine Betiftelle und 28 Quadratmeter Sold.

m befter Qualunt gu billigften Breifen-

Burthard Fleich :: Hauptstraße.

Inserieren bringt Gewinn.